

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

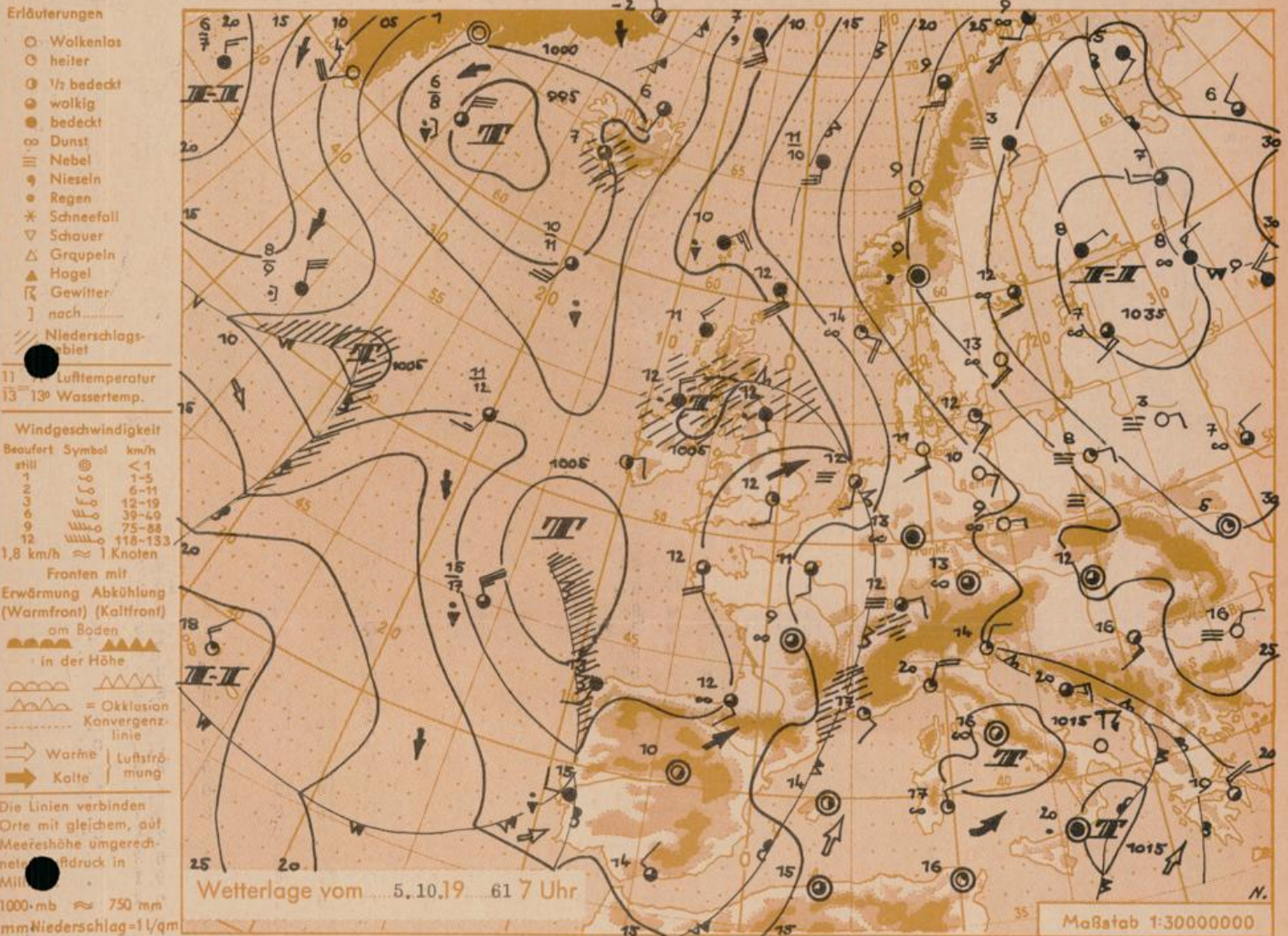
[13b] München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 6. Oktober 1961

Nummer 278



Übersicht: Auch am Mittwoch wurde nach etwas unterschiedlicher Auflösung der frühen Nebel- und Hochnebelfelder verbreitet sonniges Wetter verzeichnet. Die Höchsttemperaturen erreichten dabei fast überall im Flachland und in den Tälern 20 Grad, örtlich aber auch höhere Werte (Passau 22 Grad, Berchtesgaden 23 Grad). Etwas anders sah es am Donnerstag vormittag aus. Vorübergehend vor allem in mittleren Luftschichten auftretende Winde aus Südwest bis West (siehe die Frühwerte von Hohenpeissenberg und Wendstein) führten dazu, daß schwache Ausläufer der über dem Mittelmeer und über Westeuropa vorhandenen Tiefdruckstörungen feuchtere Luft und Bewölkung nach Südbayern eindringen ließen. Vereinzelt trat dabei auch Regen ohne nennenswerte Niederschlagsmenge auf.

Solche Entwicklungen bleiben auch für die nächsten Tage möglich; sie bringen aber keine wesentliche Wetteränderung. Das westrussische Hoch hält seinen Einfluß auf Ost- und Norddeutschland aufrecht. Gleichzeitig lebt die Tiefdrucklage über dem westlichen Mittelmeer und über Südwesteuropa durch Einzug der vom Atlantik kommenden Teiltiefs auf. Für uns bedeutet das im ganzen eine südöstliche bis südliche Strömung, mit der Föhneinfluß zu erwarten ist. Dazwischen können sich aber immer wieder Störungsreste aus Süden und Südwesten in vorübergehend starker Bewölkung äußern.

Vorhersage für Freitag, den 6. Oktober 1961.

Südbayern und Donauegebiet: Nach Auflösung der Frühnebelfelder heiter, zum Teil stärker bewölkt aber im allgemeinen trocken. Am Alpenrand leicht zunehmender Föhneinfluß mit vorwiegend freien Bergen. Bei leichten, auf den hohen Bergen fischen Winden aus Ost bis Süd Tagestemperaturen bis 20 Grad und etwas darüber. Nächtliche Tiefstwerte 8 bis 12 Grad, Frostgrenze 3000 bis 3500 m.

Weitere Aussichten: Bewölkungsschwankungen, meist trocken, tagsüber mäßig warm.

Schn.